

BR Volleys gegen VfB Friedrichshafen

Mittwoch, 23. Januar 2019 | 19:00 Uhr | Max-Schmeling-Halle



vs.



VOLLEY MAX

#ClashOfGiants



**BERLIN
RECYCLING**
Gebt alles! **B**

SPITZENSport IM **SCC**


RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON



MATCH-BALL

Saisonauftakt,
Leistungen die sich sehen lassen:

- **Alternative Heilmethoden**
 - **Attraktives Bonusprogramm**
 - **Zuschuss zum Aktivurlaub**
- Mehr unter meine-krankenkasse.de

meine-krankenkasse.de



Wir sind für Sie da.



7 Standorte in
Berlin/Brandenburg



030 72612-2163
nadine.munsch@bkk-vbu.de



[facebook.com/
bkk.vbu](https://facebook.com/bkk.vbu)



Liebe Besucher in der Max-Schmeling-Halle, liebe Fans und Partner der BR Volleys,

gerade einmal drei Tage ist es her, dass unser BR Volleys Team zuletzt im Volleyballtempel aufschlug. Auch wenn schließlich alle drei Punkte gegen den Aufsteiger aus Gießen eingesammelt wurden, war die Leistung der Mannschaft nur selten das, was wir uns alle wünschen. Was mich an diesem Tag jedoch begeistert hat, war das zuvor ausgetragene Finale des Rita-Neise-Gedenkturniers. Die Kinder genossen ihren Auftritt im Volleyballtempel sichtlich und zur Freude der Zuschauer gewann auch noch das Berliner Auswahlteam des TSC das spannende Endspiel.

Dieses Zeichen für den Nachwuchs soll jedoch längst nicht das letzte in der Saison 18/19 bleiben. Wir haben gemeinsam mit dem VC Olympia Berlin etwas noch Größeres vor. Anlässlich des 25-jährigen Bestehens des VCO und unserer Jubiläumssaison machen wir aus „10 Highlights“ elf. Am 17. Februar 2019 steigt das zweite Berlin-Derby dieser Spielzeit und wir möchten an jenem Tag mit mindestens 1000 Volleyball-Fans einen neuen Zuschauerrekord im Sportforum Hohenschönhausen aufstellen. Die Ticketeinnahmen dieses



„HEIMSPIELS FÜR DEN NACHWUCHS!“ fließen dabei vollständig in die Finanzierung des großen BR Volleys Talente-Camps im Sommer.

Nicht nur zu diesem Projekt finden Sie in unserem Spieltagsmagazin VOLLEY MAX heute alle wichtigen Informationen. Gemeinsam mit dem RAZ Verlag haben wir Ihnen natürlich alle Details zum Match gegen den VfB Friedrichshafen aufbereitet, sodass Sie nach einer hoffentlich eindrucksvollen Teampräsentation bereit für ein würdiges „Duell der Giganten“ sind. Dabei wünschen wir ganz viel Spaß.

K. Niroomand

Geschäftsführer
Kaweh Niroomand



centrovital
HOTEL • SPA & SPORT • GESUNDHEIT

Fühl Dich centrovital

SPA & Sportclub

25-m-Pool | Whirlpool | Saunalandschaft | Multimediale Technogym®-Geräte | Umfangreiches Kursprogramm | Functional Tower | Kinesis®-Strecke | Personal Training | Galileo®-Vibrationstraining

Day SPA & Ayurveda Center

Gesundheitszentrum für ambulante orthopädische Rehabilitation
4*-Hotel mit 158 Zimmern und 12 Veranstaltungsräumen

centrovital
Neuendorfer Straße 25 • 13585 Berlin
Tel.: +49/30/818 75-0
info@centrovital-berlin.de
www.centrovital-berlin.de
centromed Berlin-Spandau Betriebs GmbH & Co. KG



Verfolgerduell als Spiel der Parallelen

Der Tabellendritte aus Berlin empfängt den Zweiten aus Friedrichshafen. Unter dem Motto #ClashOfGiants treffen sich die beiden Dauerrivalen des deutschen Volleyballs am heutigen Mittwochabend hier in der Max-Schmeling-Halle zum Verfolgerduell in der Volleyball Bundesliga. SPORT1 überträgt das Match zusätzlich live im Free-TV – mit dem Ex-BR Volleys Kapitän Robert Kromm als Co-Kommentator.

Es ist ein ungewohntes Bild für viele Volleyballfans hierzulande. Das „Duell der Giganten“ steht an und keine der beiden Mannschaften grüßt die jeweils andere von der Tabellenspitze. Denn wie die BR Volleys strauchelt auch der VfB Friedrichshafen durch die Spielzeit 2018/2019. Nach der Fabel-Hauptrunde in der letzten Saison mit unglaublichen 60 von 60 möglichen Punkten kassierte der

VfB – ebenso wie die Berliner – in der aktuellen Spielzeit bereits drei Bundesliga-Niederlagen. Jeweils in fünf Sätzen unterlag man Haching, Lüneburg und im Hinspiel dem Titelverteidiger aus der Hauptstadt. 28 Punkte haben die Männer von Cheftrainer Vital Heynen somit auf ihrem Konto. BR Volleys Coach Cedric Enard und seine Schützlinge stehen bei 26.

Die Lücke, die nach dem Karriere-Ende von Simon Tischer beim VfB anstand, konnte bisher nicht geschlossen werden. Selten zeigte sich Heynen mit der Leistung seines etatmäßigen Zuspielers Jakub Janouch zufrieden und somit reagierten auch die Friedrichshafener – ebenso wie die Hauptstädter – im Saisonverlauf mit einer Nachverpflichtung. Der 38-jährige Franzose Rafael Redwitz wurde aus Rzeszow an den Bodensee geholt und war in

den letzten beiden Bundesligapartien bereits der Regisseur beim DVV-Pokalsieger. Dazu verfolgt den Tabellenzweiten – genauso wie die BR Volleys – seit Wochen das Verletzungspech. Aktuell fehlt Libero und Kapitän Markus Steuerwald, an dessen Stelle der ebenfalls angeschlagene David Sossenheimer die Annahme und Abwehr der Gäste zusammenhält.

Bei den Berlinern stabilisierte Rückkehrer Nicolas Rossard zuletzt zwar die Annahme, dafür haperte es gegen Giesen erneut im Angriffsspiel. Die beiden jüngsten Heimauftritte (3:1 gegen den Bundesliga-Aufsteiger und 0:3 in der Champions League gegen Belchatow) zeigten, wie fragil sich das BR Volleys Team in dieser Saison präsentiert. Wie es aber gehen kann, bewies die Mannschaft beispielsweise im Hinspiel. Nach großem Kampf

hieß es 3:2 für die BR Volleys. „Die Erinnerung daran ist etwas, das uns Mut geben sollte“, sagt Cedric Enard. Weil der VfB im Oktober beim comdirect Supercup erfolgreich war (1:3), steht es nach Matches derzeit 1:1. Nun hat der Deutsche Meister erstmals Heimrecht und das „wird hoffentlich unser Trumpf“, hofft der Coach, dass die Atmosphäre im Volleyballtempel seine Spieler trägt und nicht hemmt.

Der Rahmen wird nämlich nicht nur zuschauer-technisch definitiv stimmen: Mit Jaroslav Skach steigt vor Spielbeginn eine weitere Vereinslegende in die BR Volleys HALL OF FAME auf. Dazu soll die Teampräsentation ganz im Zeichen von „10 Jahre Volleyballtempel“ stehen. Fehlt also „nur“ noch ein würdiger #ClashOfGiants zum kompletten Volleyballfan-Glück!

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
3	Dustin Watten	Libero	1986	183	USA
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	1995	205	USA
5	Moritz Reichert	Außenangriff	1995	195	GER
6	Sergey Grankin	Zuspiel	1985	195	RUS
7	Georg Klein	Mittelblock	1991	200	GER
9	Jan Zimmermann	Zuspiel	1993	190	GER
10	Sebastian Kühner	Zuspiel	1987	203	GER
11	Adam White	Außenangriff	1989	205	AUS
12	Samuel Tuia	Außenangriff	1986	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	1994	205	USA
14	Nicolas Le Goff	Mittelblock	1992	206	FRA
15	Kyle Russell	Diagonal	1993	205	USA
16	Nicolas Rossard	Libero	1990	183	FRA
17	Egor Bogachev	Außenangriff	1997	203	GER
18	Linus Weber	Diagonal	1999	202	GER
Name		Funktion	Jahrgang	Nation	
Cédric Enard		Trainer	1976	FRA	
Tomasz Wasilkowski		Co-Trainer	1983	POL	

VfB Friedrichshafen



Foto: VfB Friedrichshafen

Nr.	Name	Position	Jahrgang	Größe	Nation
1	Bartłomiej Boladz	Diagonal	1994	203	POL
2	Martin Krüger	Zuspiel	1994	185	GER
3	Thilo Späth-Westerholt	Libero	1987	188	GER
4	Andreas Takvam	Mittelblock	1993	200	NOR
5	David Sossenheimer	Außenangriff	1996	193	GER
6	Robert Adrian Acioabanitei	Außenangriff	1997	195	ROM
7	Athanasios Protopsaltis	Außenangriff	1993	180	GRE
8	Jakub Janouch	Zuspiel	1990	194	CZE
9	Philipp Collin	Mittelblock	1990	204	GER
11	Daniel Malescha	Diagonal	1994	203	GER
12	Jakob Günthör	Mittelblock	1995	212	GER
13	Markus Steuerwald	Libero	1989	182	GER
14	Michal Petras	Außenangriff	1996	194	SVK
15	Rafael Redwitz	Zuspiel	1980	191	FRA
Name		Funktion	Jahrgang	Nation	
Vital Heynen		Trainer	1969	BEL	
Adam Swaczyna		Co-Trainer	1989	GER	

UNSER BERLIN UNSER TEAM



www.berlin-recycling.de
facebook.com/BerlinRecycling

youtube.com/BerlinRecycling
berlin_recycling

**BERLIN
RECYCLING**
 Gebt alles!

UNSERE GÄSTELISTE



info@berlin-recycling.de
 Tel.: (030) 60 97 20 0

Trenntstadt Berlin
www.trenntstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING**
 Gebt alles!



STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal
wenn man gemeinsam
etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

Ergebnisse & Ansetzungen

Stand 21.01.2019

Präsentiert von



Samstag, 19.01.2019



United Volleys Frankfurt **vs.** SVG Lüneburg

25:23 25:21 20:25 21:25 16:14



3 : 2



VCO Berlin **vs.** Helios Grizzlys Giesen

26:24 25:22 25:23



3 : 0



AlpenVolleys Haching **vs.** Netzhoppers KW

25:22 25:22 25:21



3 : 0



WWK Volleys Herrsching **vs.** Volleyball Bisons Bühl

26:28 26:24 30:28 17:25 17:19



2 : 3



VfB Friedrichshafen **vs.** TV Rottenburg

25:15 25:18 25:23



3 : 0

Sonntag, 20.01.2019



BR Volleys **vs.** Helios Grizzlys Giesen

25:20 20:25 25:23 25:21



3 : 1

Mittwoch, 23.01.2019



Helios Grizzlys Giesen **vs.** United Volleys Frankfurt



19:00 Uhr



SWD powervolleys Düren **vs.** WWK Volleys Herrsching



19:00 Uhr



SVG Lüneburg **vs.** Netzhoppers KW



19:00 Uhr



BR Volleys **vs.** VfB Friedrichshafen



19:00 Uhr



Volleyball Bisons Bühl **vs.** AlpenVolleys Haching



20:00 Uhr

Alle Infos stets auf www.br-volleys.de


Stand 21.01.2019




Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 AlpenVolleys Haching	11	10	30:10	29
2	 VfB Friedrichshafen	12	9	33:16	28
3	 BERLIN RECYCLING Volleys	12	9	29:15	26
4	 SVG Lüneburg	12	8	31:18	26
5	 United Volleys Frankfurt	11	8	28:13	24
6	 SWD powervolleys Düren	11	8	28:15	23
7	 WWK Volleys Herrsching	12	5	21:26	16
8	 VOLLEYBALL BISONs BÜHL	11	5	15:25	12
9	 Netzhoppers KW	12	3	13:30	8
10	 TVR 1861 ROTTENBURG	12	2	8:31	6
11	 VCO BERLIN	10	1	10:27	5
12	 Helios Grizzlys Giesen	12	1	13:33	4

Stand 21.01.2019





SWD
powervolleys
DÜREN




TOPSCORER	
Sebastian Gevert (DUR)	221
Casey Adam Schouten (NKW)	191
Jerome Clere (GIE)	183
Bruno Lima (BUH)	176
Ryan Sclater (LUN)	165



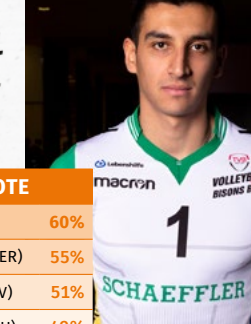

AUFSCHLAGPUNKTE	
Michal Krisko (GIE)	22
Sebastian Gevert (DUR)	21
Hugo De Leon Guimaraes (HAC)	19
Noah Baxpöhler (LUN)	18
Alpar Jozsef Szabo (HER)	18




BLOCKPUNKTE	
Alpar Jozsef Szabo (HER)	33
Magloire Mayaula Nzeza (GIE)	30
Nicolas Le Goff (BRV)	27
Jerome Clere (GIE)	24
Lucas Van Berkel (UVF)	23



ANNAHMEQUOTE	
Bruno Lima (BUH)	60%
Ferdinand Tille (HER)	55%
Dustin Watten (BRV)	51%
Corbin Balster (BUH)	49%
Kamil Ratajczak (NKW)	48%





HYPO TIROL
ALPEN
VOLLEYS




ZUSPIELEFFIZIENZ	
Daniel Koncal (HAC)	44%
Sebastian Kühner (BRV)	44%
Jan Zimmermann (BRV)	42%
Danilo Gelinski (HAC)	41%
Adam Kocian (UVF)	40%




MVP RANKING	
Moritz Karlitzek (UVF)	5
Tomas Kocian (DUR)	4
Kyle Russell (BRV)	4
Kirill Klets (HAC)	4
Johannes Tille (HER)	3

Fotos: DUR: Dören, GLE: Giesen, BUH: Martin, HAC: Forcher, HER: GCDW, UVF: Corinna Seibert/Manfred Neumann



**Unabhängig.
Lokal.
Kostenlos.
14-täglich.**

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

**„Aktuelles, Tipps und Termine aus dem Fuchsbezirk –
praktisch in einer Zeitung für Jung und Alt und für Groß und Klein.“**

Wissenswertes über unseren heutigen Gegner VfB Friedrichshafen

Rekordmeister der Bundesrepublik (13 Titel), Rekordpokalsieger (15), Champions-League-Gewinner 2007 und seit zwanzig Jahren der Dauerrival der BR Volleys: Der VfB Friedrichshafen hält nahezu alle Rekorde im deutschen Volleyball. In diesem Jahr feiert der Verein vom Bodensee sein 110. Jubiläum. Die Erfolgsserie begann aber viel später, denn seit 1987 gehört der VfB der Volleyball Bundesliga an. Die erste Deutsche Meisterschaft wurde gemeinsam mit dem ersten Pokalsieg 1998 gefeiert. Mit der Gründung der VfB Friedrichshafen Volleyball GmbH wurde zwei Jahre später die Trennung von Profis und Amateuren vollzogen und der Weg für professionellen Spitzenvolleyball am Bodensee geebnet. 1997 übernahm Stelian Moculescu das Zepter und schrieb mit dem Club eine beispiellose Erfolgsgeschichte.



Auch der VfB Friedrichshafen ist ein Mehrsportverein. Neben Volleyball üben die rund 4.000 Mitglieder in 20 Abteilungen die bekannten Ballsportarten wie Fußball, Handball und Basketball aus, aber es finden sich auch absolute Exoten in der Angebotspalette, z. B. etwa Kraft-Dreikampf oder „Arnis“, eine philippinische Waffenkampfkunst mit Stöcken aus Rattanholz. Eine Abteilung für Ski- und Bergsport gibt es natürlich auch. Die Alpen sind schließlich nicht weit weg und bei klarer Sicht scheint von der Aussichtsplattform des Moleturms der Säntis-Bergstock in der Schweiz fast zum Greifen nah.

VOLLEYBALL BUNDESLIGA

BIS ZU 80 SPIELE IM LIVE-TV
BEI **sport1**

UND ALLE WEITEREN SPIELE IM
LIVE-STREAM UND ON DEMAND
AUF **WWW.SPORTTOTAL.TV!**

SPORT .TV
TOTAL





Probleme mit dem Aufsteiger Ein hartes Stück Arbeit

Nach dem packenden Finale des Rita-Neise-Gedenkturniers machten es die Profis der BR Volleys vor 4.481 Zuschauern in der Max-Schmeling-Halle zum #JUNIORSday am Sonntag nicht weniger spannend. Am Ende eines harten Arbeitstages siegten die Hauptstädter mit 3:1 (25:20, 20:25, 25:23, 25:21) gegen die Helios Grizzlys Giesen.

Zwei neue Spieler beorderte Coach Cedric Enard für das Spiel gegen den Liga-Neuling in seine Startformation. Der genesene Rossard ersetzte Watten als Libero und Jendryk erhielt im Mittelblock den Vorzug gegenüber Le Goff. Außerdem begannen Kapitän Kühner, Tuia, White, Russell und Klein für den Deutschen Meister.

Der Aufsteiger, am Vortag noch überraschend mit 0:3 beim VC Olympia Berlin unterlegen, spielte mutig auf und stellte die BR Volleys früh vor Probleme in der Annahme (4:6). Erst Kühners Service brachte endlich Druck ins Berliner Spiel und die

vielen Kids im Volleyballtempel bejubelten kurz darauf einen Block von „Mr. Muscle“ Russell (13:10). Die Giesener gaben aber nicht klein bei und waren Favoriten auch in der „Crunchtime“ noch auf den Fersen (22:20). Zwei intelligente Angriffe von White und ein Netzfehler der Gäste brachten die Männer in Orange in Führung - 1:0 (25:20). Im Anschluss wurde die U16-Mannschaft des Berliner TSC als Sieger des Rita-Neise-Gedenkturniers powered by AOK ausgezeichnet. Die Hauptstädter gewannen das Vorspiel im Volleyballtempel gegen Metro Warschau knapp mit 2:1.

Auch im zweiten Durchgang erwischte der Tabellenletzte den besseren Start (6:8). Enard war gezwungen zu reagieren. Zimmermann kam für Kühner, wenig später auch Weber für Tuia und Patch für Russell. Das Berliner Spiel lief aber weiter alles andere als flüssig (8:14, 11:18). Giesens Bester, Jerome Clere, fand immer wieder die Lücken im

Block der Hauptstädter (18:24) und folgerichtig war der Satzausgleich die bittere Konsequenz (20:25). Also „Alles auf null“ nach zwei Sätzen: Enard beorderte Kühner, Russell und Tuia zurück auf das Parkett. Die BR Volleys wurden wieder effektiver in ihren Angriffsaktionen (7:4), doch der Coach sah sich nach einem Block gegen Tuia schon wieder zur Auszeit gezwungen (10:10). Bis kurz vor Satzende hatte Enard allen Grund, grimmig dreinzuschauen (22:22), dann packte der Jendryk-White-Doppelblock zu und Clere schlug ins Aus. So bejubelte der Headcoach Jendryks Schnellangriff zur erneuten Führung (25:23).

Hatten sich Annahme und Angriff im dritten Durchgang konsolidiert, so war der vierte Abschnitt wieder ein Rückschritt. Selten bekam das Publikum schnörkelloses Spiel zu sehen und häufig konnten die Gäste daraus mehr Kapital schlagen (5:7, 11:11, 15:15). In der Endphase ging Russel an die Service-line (20:20) und entschied mit der Unterstützung seines Landsmannes Jendryk im Block das Spiel (25:21). Beide waren letztlich Topscorer mit jeweils 15 Punkten.



BR Volleys Kapitän Kühner zeigte sich trotz der drei Punkte selbstkritisch: „Wir haben uns das Leben wieder selbst schwer gemacht. Giesen hat gut gespielt und wir mussten alles geben, um die drei Punkte hierzubehalten. Wir reden die ganze Saison über unsere Schwankungen, aber irgendwann müssen wir diese auch abstellen. Der VfB Friedrichshafen wird so etwas sicher gnadenlos bestrafen, deshalb müssen wir gegen diesen starken Gegner unsere Fehler minimieren.“

Seit 1966 sportliche Höchstleistungen für den rundum glänzenden Auftritt Ihres Autos!
**Stark und mit Hochdruck gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack, Felgen und Unterboden!**

Überzeugen Sie sich selbst!

COSY-SOFT-TEX
Qualitätswäsche +

- Felge-Intensiv
- Unterboden-Wäsche
- Unterboden-Konservierung
- Maschinenpolitur mit Abperleffekt

Die bessere Autowäsche –
ganz in Ihrer Nähe!
www.cosy-wasch.de

3



Fan-Rabatt*

**COSY-POLLY
KOMPLETT**

Ihre Experten
für pflegende
Auto-Wäsche!



inkl. POLLY-Tuch
hochwertiges Mikrofaser Tuch

*Gültig an allen COSY-WASCH Stationen im Großraum Berlin bis zum 31.5.2019 und nur bei Barzahlung. Ausgenommen hiervon sind die Standorte Rudower Straße, Rieser Straße und Wildau. Nur ein Gutschein pro Wäsche, nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Keine Barauszahlung!





Samuel Tuia im Gespräch Vom Glück geküsst

Deine Geschichte hin zum Volleyballprofi ist eine hochspannende. Du stammst vom Inselstaat Wallis & Futuna. Wie kamst Du nach Europa?

Ich habe eigentlich erst mit 16 Jahren angefangen zu spielen. Als Jugendliche trafen wir uns oft am Strand, spielten Drei gegen Drei oder Sechs gegen Sechs. Ganz egal, es ging um das Zusammensein. Dann kamen die französischen Sichtungstrainer, sind im Pazifik von Insel zu Insel gereist und haben Talente gesucht. Ich war als Junge sehr athletisch und wurde ausgewählt. Für mich war das ein Segen. Ich bekam eine Einladung nach Frankreich und durfte an die Sportschule.

War das nicht ein sehr schwerer Schritt für einen jungen Mann?

Natürlich. Die Familie zu verlassen und ans andere Ende der Welt zu gehen, fiel mir unglaublich schwer. Die ersten sechs Monate waren hart, aber ich musste diese Chance nutzen und danach wurde es besser. Wer weiß, wo ich heute in meinem Leben wäre, wenn ich mich das damals nicht getraut hätte.

War dies das größte Glück in Deinem Leben?

Sportlich definitiv und auch mein privates Glück hätte mich ohne diesen Schritt nicht gefunden. Ich habe eine wunderbare Frau an meiner Seite und einen kleinen Sohn. Die Geburt eines Kindes ist natürlich nicht zu toppen. Dem können auch die Glücksmomente im Sport nicht das Wasser reichen.

Wie oft besuchst Du Deine Familie auf Deiner Heimatinsel?

Zu selten, nur ungefähr alle vier Jahre. Der Weg ist sehr weit. Aber wenn ich dann einmal dort bin, genieße ich es. Es ist das Paradies, wie man es sich vorstellt. Sonne, Palmen und der weite Ozean.

Deine Tattoos stechen sofort ins Auge. Sind diese nur Schmuck oder gibt es eine tiefere Bedeutung?

Sie zeigen, woher ich stamme. Wenn ein anderer Pazifik-Einwohner sie sieht, weiß er, ich komme von Wallis und Futuna. Die pazifischen Inseln verwenden ähnliche Symbole, aber jede hat auch eigene und die auf meinem Körper zeigen eben mein Herkunftsland.

Fotos: Daniel Isbrecht, Ingo Kuzia

Nachdem Du es aus der Sportschule in Bordeaux zum Profi geschafft hast, folgten viele Auslandsstationen. Welche hat Dich besonders geprägt?

Meine Zeit in Russland bei Kemerowo. Das war schon ein extremer Tapetenwechsel hinein in den sibirischen Schnee. Sportlich war die russische Liga eine unglaubliche Challenge und der Druck hoch. Man musste abliefern, denn bei schlechter Leistung zögern die Russen nicht, ihre wenigen freien Plätze für Ausländer auch schnell neu zu besetzen. Ich hatte dort aber eine unvergessliche Zeit – auch gemeinsam mit Björn Andrae, den man in Deutschland sicher gut kennt.

Nun bist Du in Berlin. Was fasziniert Dich hier?

Die Arbeit des Vereins. Ich glaube, hier wird vorgemacht, wie Volleyball aussehen kann. Sportlich herrscht in der Bundesliga nicht das Level wie in Italien oder Polen, doch die Organisation und das Drumherum in Berlin sind höchstprofessionell. Ich kann klar sagen: Das habe ich in all meinen Stationen als Spieler noch nie besser erlebt. Es ist unsere Aufgabe, dieser Arbeit und auch den Fans etwas zurückzugeben.

Am besten auch heute gegen Friedrichshafen...

Ich weiß, dass der VfB der Erzrivale ist. Berlin gegen Friedrichshafen ist das Größte im deutschen Volleyball. Man ist hier, um sie zu besiegen. Beide Mannschaften schwanken bisher und das Spiel ist mit Blick auf die Tabelle wichtig. Wir müssen aber definitiv wieder besser spielen als in den letzten zwei Matches zuhause.

Du hast es schon angesprochen. Warum ist bisher kein kontinuierlicher Aufwärtstrend erkennbar?

Aus meiner Sicht ist es eine Frage des Selbstvertrauens. Misslungene Aktionen haben direkt einen negativen Einfluss auf das gesamte Team. Uns fehlt die Sicherheit. Ich sage weiterhin das, was ich schon zu Beginn der Saison gesagt habe: Wir müssen auf uns schauen und nicht auf die Gegner. Wenn jeder von uns in Bestform agiert, sollten wir jeden schlagen können. Leider suchen wir als Team noch immer unser Leistungslimit.

Was stimmt Dich dennoch optimistisch, dass es heute gegen den VfB mit einem Sieg klappt?

Das Hinspiel.

- PKW Neu- und Gebrauchtwagen Beratung und Verkauf
- Wartung und Instandsetzung von Pkw-, Transporter und Lkw
- „Junge Sterne“ Transporter Gebrauchtwagen
- Lack- und Karosserie-Zentrum
- Teile- und Zubehörverkauf
- Unfallinstandsetzung

K.I.B. Autoservice GmbH - Autorisierter Mercedes Benz Service und Vermittlung
 Blankenburger Str. 85-105 · 13156 Berlin
 Tel. PKW 030/47601-220 · Tel. NFZ 030/47601-222



Zuschauerrekordversuch Heimspiel für den Nachwuchs

Das Hauptstadt-Derby am 17. Februar steht diesmal ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung. Die BR Volleys wollen mit ihrem „Heimspiel“ beim VC Olympia Berlin nicht nur dessen Halle mit einem neuen Zuschauerrekord füllen, sondern gemeinsam mit den Gastgebern auch den Volleyballnachwuchs unterstützen.

Bereits seit 25 Jahren bietet der VC Olympia als Bundesstützpunkt jungen Volleyball-Talenten die Chance, in den deutschen und internationalen Spitzensport hineinzuwachsen. Dort sind die BR Volleys bereits fest etabliert, doch auch der Seriensieger der vergangenen Spielzeiten hat etwas zu feiern: Anlässlich der Jubiläumssaison wurde die Eventserie „10 Jahre | 10 Highlights“ ins Leben gerufen – und nun gibt es sogar einen elften Höhepunkt: Das HEIMSPIEL FÜR DEN NACHWUCHS! Im Rahmen der Initiative ZEICHEN SETZEN!

Ziel ist es, das Sportforum in Hohenschönhausen zu füllen wie noch nie: mindestens 1.000 Zuschauer werden angepeilt für die Begegnung „David gegen Goliath“ am 17. Februar um 15.00 Uhr. Damit wäre die Besucherzahl in der Heimspielstätte des VCO

erstmalig vierstellig! Der bisherige Zuschauerrekord liegt bei 750 aus dem Jahr 2004. Das Besondere am HEIMSPIEL FÜR DEN NACHWUCHS!: die gesamten Ticketeinnahmen „spenden“ die Profis an die, die es noch werden wollen: Der Pauschalpreis von 5,00 Euro je Eintrittskarte fließt zu 100% Prozent in die Finanzierung des BR Volleys Talente-Camps 2019. Dort werden auch in diesem Sommer Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren wieder trainieren wie die Profis und die Sportart Volleyball für sich entdecken können. Alle Informationen und die Anmeldung zum Talente-Camp auf www.zeichen-setzen.berlin/talente-camp

Wer das Talente-Camp mit kleinen oder größeren Beträgen unterstützen will, kann das ab sofort über die BERLIN RECYCLING CROWD tun. Auf www.br-crowd.de/talentedcamp kann für 5,00 Euro auch direkt das Ticket für das Bundesliga-Derby als Spendenprämie erworben werden. **Eintrittskarten** sind aber auch unkompliziert bei den Heimspielen der BR Volleys am **Infostand des VCO im Eingangsbereich** erhältlich. Alle Informationen zum HEIMSPIEL FÜR DEN NACHWUCHS! sind auf www.zeichen-setzen.berlin zu finden.



Fotos: Eckhard Herfiet



10 Jahre | 10 Highlights #ClashOfGiants

Die spektakuläre Fortsetzung von „10 Jahre | 10 Highlights“: Es ist der Termin, den man sich bereits mit Veröffentlichung des Spielplans rot im Kalender anstreicht. Der Meister trifft auf den Pokalsieger, Europas Zuschauer-Nr.1 empfängt den deutschen Rekordchampion, Berlin fordert Friedrichshafen. In der 10-jährigen Volleyballtempel-Geschichte setzte das „Duell der Giganten“ immer wieder neue Maßstäbe. Das wird auch am heutigen Mittwochabend nicht anders sein!

Seit inzwischen 20 Jahren machen Berlin und Friedrichshafen den Meistertitel unter sich aus. Als zuletzt ein anderes Team die goldene Schale in die Höhe stemmen durfte, war das Nokia 3210 noch Zukunftsmusik, der erste „Men in Black“-Film ein riesiger Kinoerfolg und Egor Bogachev hatte gerade das Licht der Welt erblickt. Die historische Dominanz der beiden prägenden Klubs der 2000er Jahre wackelt jedoch in der Spielzeit 18/19. Beide Mannschaften strauchelten durch das erste Saisondrittel und finden sich aktuell in der Verfolgerrolle wieder, was dieses „Duell der Giganten“ zwischen den ewigen Rivalen nicht weniger reizvoll macht.

Die Matches zwischen den BR Volleys und dem VfB Friedrichshafen sind von jeher auch ein Publikumsmagnet und stellen beginnend mit dem ersten Aufeinandertreffen in der Max-Schmeling-Halle am 01. Februar 2009 immer wieder neue Zuschauerrekorde auf. Als Mannschaftskapitän führte damals Jaroslav

Skach die Berliner aufs Parkett und heute, zehn Jahre später, kehrt der ehemalige Zuspeler an seine alte Wirkungsstätte zurück. Der 64-fache tschechische Nationalspieler wird vor Spielbeginn als zweiter Akteur nach Felix Fischer in die **HALL OF FAME** des amtierenden Deutschen Meisters aufgenommen.

Und die BR Volleys wären nicht die BR Volleys, wenn zum #ClashOfGiants nicht ein weiteres Highlight folgen würde. Die Zuschauer dürfen sich diesmal auf eine ganz besondere **Teampäsentation** freuen. Möglich macht dies unter anderem „**Sponsor des Tages**“ **Berlin Recycling**. Der Namensgeber des Teams wertet das Heimspiel zusätzlich mit dem Riesenzeppelin und Hugo Hamster auf. Außerdem hat sich das Berlin Dance Team für das Match angekündigt. Es ist also alles angerichtet für einen weiteren Höhepunkt der Jubiläumssaison „10 Jahre Volleyballtempel“!



Aktuelle Bestseller



Berlin Jacke
44,95 €

www.br-volleys-shop.de



Beutel
13,- €

Highlights aus dem Fanshop



Basecap schwarz 29,95 €



Basecap grau 29,95 €



Basecap orange 29,95 €



Supercup Schal 15,00 €



Jeanshemd 34,95 €



Fanshirt 24,95 €



Bomberjacke 44,95 €



Halstuch 19,95 €



Bettwäsche 44,95 €



Heimtrikot 64,95 €



Meistershirt 19,95 €



Knautschball 5,95 €

Werben im Heimspielmagazin der BR Volleys

**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**



RAZVerlag

EINFACH MEHR DAVON

Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Falko Hoffmann
030 43 777 82-21
falko.hoffmann@raz-verlag.de

Hier gibt's die Tickets!

Ticketshop

Bestellen Sie Ihr Ticket komfortabel über das Internet unter www.br-volleys.de/ticketshop. Mit der kostenlosen print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets bequem zuhause ausdrucken. Alternativ können Sie sich Ihr Ticket auch direkt auf Ihr Smartphone senden lassen und mit dem „mobilen Ticket“ wie im Flugzeug am Eingang „einchecken“.

Ticketvorverkaufsstellen

Tickets erhalten Sie auch an allen **Ticketmaster-Vorverkaufsstellen**

Tickethotline

Unter **01806 – 999 000 510*** können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per **E-Mail oder per Post** zukommen lassen.




*0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der **Tageskasse der Max-Schmeling-Halle** für alle Kategorien ein Zuschlag von 1,00 € pro Ticket erhoben wird.



Kategorie

		Standard	Ermäßigt	Topspielzuschlag*
	Premium fester Sitzplatz	25,- €	22,- €	+5,- €
	PK 1 fester Sitzplatz	20,- €	17,- €	+5,- €
	PK 2 freie Platzwahl	16,- €	13,- €	+3,- €
	PK 3 Fan fester Sitzplatz	14,- €	11,- €	+1,- €
	PK 3 Familie fester Sitzplatz	14,- €	6,- €	+1,- €
	PK 4 fester Sitzplatz	18,- €	15,- €	+3,- €

*Der Topspielzuschlag gilt für ausgewählte Heimspiele. Nähere Informationen erhalten Sie an der Tageskasse, sowie auf unserer Webseite und in der App.



HALL OF FAME Die zweite Club-Legende

Zum heutigen „Duell der Giganten“ wird die BR Volleys HALL OF FAME um einen weiteren großen Namen erweitert: Auf Felix Fischer – der bereits unter dem Arenadach seinen Platz gefunden hat – folgt die zweite Club-Legende: Zuspieler Jaroslav Skach. Aus Friedrichshafen kam er im Jahr 2003 zum SCC nach Berlin und wurde in einer packenden Finalserie gegen seinen Ex-Verein auf Anhieb Deutscher Meister. Insgesamt sieben weitere Spielzeiten ging Skach danach für Berlins Volleyballteam Nr. 1 ans Netz und spielte sich mit seiner bescheidenen Art und oftmals großartigen Leistungen in die Herzen vieler Fans.

Skach entwickelte sich rasch zum Führungsspieler und war ab 2006 auch Kapitän der Mannschaft. Seinen krönenden Abschluss in Berlin feierte der Tscheche im Jahr 2012 mit der legendären Meisterschaft beim fünften Finalspiel in Unterhaching. Dass die BR Volleys damals überhaupt dieses dramatische Match erreichten, lag nicht zuletzt an dem überragenden Auftritt des Zuspielers beim vierten Playoff-Finale in der Max-Schmeling-Halle. 263 Bundesligaspiele, 26 DVV-Pokalspiele, 52 Europapokalspiele – also insgesamt 341 Matches bestritt der 63-fache Nationalspieler für den Hauptstadtclub. Dabei wurde der heute 43-Jährige 2x Deutscher Meister, 2x Vizemeister und stand 2x im DVV-Pokalfinale.

Foto: Eckhard Herfert

Vivantes



Vivantes wünscht den BR Volleys eine erfolgreiche Saison!



**Unsere Mannschaft:
16.000 Teamplayer.
Unser Spielfeld:
892 km² Berlin.**

Von Spandau bis Kaulsdorf, von Reinickendorf bis Neukölln: In 100 Einrichtungen vollbringen unsere **16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** gemeinsam Höchstleistungen – für über eine halbe Million Patientinnen und Patienten im Jahr. www.vivantes.de

Der 7. Mann stellt sich vor Jörg „Jogi“ Glatter



Der 56-jährige Jörg, den alle nur „Jogi“ nennen (nicht angelehnt an den Fußball-Bundestrainer), arbeitet im normalen Leben als Waggonmeister beim größten deutschen Eisenbahnverkehrsunternehmen. „Jogi“ kam schon

früh mit dem Volleyball-Sport in Kontakt, da sein Vater über viele Jahre Mitarbeiter im Volleyball-Verband der DDR war. In seiner Freizeit spielt der Eisenbahner Volleyball beim SV Pankow 96 und somit lag es natürlich nahe, dass er die Spiele von Berlins Volleyballteam Nr. 1, also des SCC und nunmehr der Berlin Recycling Volleys, besucht. Bis heute tut er dies mit großem Enthusiasmus und kann von sich selbst sagen, dass er noch nie eine Reise bereut hat. Daraus resultiert auch sein Engagement im Fanclub „7. Mann“, der mittlerweile für ihn wie eine Familie geworden ist. Jörg erinnert sich gern an legendäre Spiele in der Sömmerringhalle und der Max-Schmeling-Halle. Diverse Pokal- und Meisterschaftserfolge, aber auch Spiele in der Champions League waren oft Highlights für ihn.

Fragen an den 7. Mann

Was schätzt Du an den BR Volleys und dem Fanclub „7. Mann“?

Man lernt viele freundliche, sportbegeisterte Menschen kennen und ich bin mit großem Spaß und Freude dabei, was auch immer im Fanclub „7. Mann“ gerade los ist.

Welche ist Deine schönste Erinnerung?

... dass Volleyball mein Leben geprägt hat. Aber das absolut Schönste für mich hat ausnahmsweise nichts mit Volleyball zu tun; das war die Geburt meiner Tochter.

Hast Du einen Lieblingsspieler?

Jaroslav Skach, deshalb freue ich mich unheimlich, dass er heute hier sein wird, und Graham Vigrass.

VolleyTigers Neues von den Raubkatzen



Wie ihr bestimmt schon mehrfach gehört und gelesen habt, bieten wir seit Beginn der Saison 2018/19 zu jedem Auswärtsspiel ein Public Viewing an. Nach dem Heimspiel-Monat Januar begibt sich unser Team wieder vermehrt auf Auswärtsreisen und dabei feiern wir von den VolleyTigers natürlich auch aus der Ferne voll mit. Wir möchten alle Fans herzlich einladen, gemeinsam mit uns diese Spiele zu genießen:

- 26.01. @ WWK Volleys Herrsching, ab 18:30 Uhr
- 02.02. @ SWD powervolleys Düren, ab 19:00 Uhr
- 07.02. @ United Volleys Frankfurt, ab 18:00 Uhr
- 13.02. @ Greenyard Maaseik, ab 20:00 Uhr

Wir treffen uns immer 30 Minuten vor Spielbeginn im Billard International (Knesebeckstraße 38-49, 10719 Berlin) und können mit Stolz sagen, dass sich bisher immer eine kleine Gruppe Volleyball-Fans zusammenfand, die gemeinsam gefiebert, geweint, geflucht und gejubelt hat.

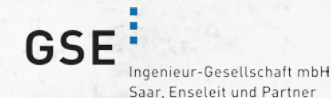
Weitere Aktivitäten des Fanclubs

- Schlittschuhlaufen am 05.01.2019 (Stadion Wilmersdorf)
- Beachvolleyball an jedem 3. Samstag im Monat (im East 61 (nahe Südkreuz))

Mehr Informationen findest Du auf unserer Homepage www.volleytigers.de.

Fotos: Eckhard Herfert, privat

Sponsoren & Förderer





In Steglitz findet ihr uns jetzt im Schloss

(U+S Rathaus Steglitz
im Untergeschoss)



- ✓ FREIZEIT
- ✓ RUNNING
- ✓ TREKKING
- ✓ FITNESS
- ✓ OUTDOOR
- ✓ KIDS
- ✓ SKI ALPIN
- ✓ VEREINE



INTERSPORT OLYMPIA
ist Partner der BR VOLLEYS

BESUCHT UNS AUF
FACEBOOK UND INSTAGRAM



AUS LIEBE ZUM SPORT

**INTERSPORT
OLYMPIA**

Sporthaus Olympia · Inhaber Klaus Ott, E.Kfm.
Johannisthaler Chaussee 295-327 · 12351 Berlin

DAS SCHLOSS

Schloßstraße 34 · 12163 Berlin

GROPIUS PASSAGEN

Johannisthaler Chaussee 295-327 · 12351 Berlin

TEMPELHOFFER HAFEN

Tempelhofer Damm 227 · 12099 Berlin

SCHÖNHAUSER ALLEE ARCADEN

Schönhauser Allee 80 · 10439 Berlin

KAUFPARK EICHE

Landsberger Chaussee 17 · 16356 Ahrensfelde

POTSDAM

Brandenburger Straße 30/31 · 14467 Potsdam

BRANDENBURG a.d.Havel

Hauptstraße 7 · 14776 Brandenburg

Ab 22.11.2018: LEIPZIG Sachsenpark

Handelsstraße 10 · 04356 Leipzig

www.intersport-olympia.de



Volley Mäxchen

Lokalmatadoren siegen



Im Rahmen des #JUNIORSday der BR Volleys fand das diesjährige Rita-Neise-Gedenkturnier powered by AOK statt. Am Wochenende (19. & 20. Jan) traten einige der besten U16-Mannschaften Deutschlands gegeneinander an. An der 11. Auflage des Nachwuchsturniers nahm erneut die langjährige Partnermannschaft von Metro Warschau teil und lieferte sich ein hochspannendes Endspiel gegen die Lokalmatadoren des Berliner TSC auf dem Hauptcourt des Volleyballtempels. Die Vorrunde des Rita-Neise-Gedenkturniers powered by AOK wurde bereits am Samstag im Rudolf-Virchow-Sportpark in Marzahn ausgetragen. Dabei duellierten sich insgesamt zwölf Teams, darunter drei Berliner Mannschaften, in zwei Sechsergruppen. Die Finalrunde folgte am Sonntag in der

Max-Schmeling-Halle und das Endspiel wurde anschließend zum absoluten Turnierhöhepunkt. Pünktlich zur Arena-Öffnung für das Spiel der BR Volleys gegen Giesen stand es zwischen Favorit Warschau und TSC 1:1 nach Sätzen. Mit wachsender Zuschauerkulisse spielten die Berliner groß auf und schlugen die athletisch überlegenen Polen im Tiebreak mit 16:14. Die Ehrung der Plätze 2 bis 12 erfolgte direkt im Anschluss unter dem Applaus der Kulisse durch Nationalspieler Moritz Reichert. Das Berliner Auswahlteam des Jahrgangs 2004, welches als BTSC an den Start ging, wurde als Sieger von Vertretern der AOK Nordost und der Berliner Wasserbetriebe, den Partnern der SCC JUNIORS, in der Satzpause der Profis ausgezeichnet.

Der Rätselspaß der Woche

Fotos: BR Volleys, Eckhard Herfert, Daniel Isbrecht



Jemand hat die Buchstaben
durcheinander gebracht.
Kannst Du diese wieder
in die richtige Reihenfolge
bringen?



Alle Termine 18/19 im Volleyballtempel

Kein Heimspiel verpassen!

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
18.10.2018	Do	19.00	 SWD powervolleys Düren	2 : 3
31.10.2018	Mi	19.30	 WWK Volleys Herrsching	3 : 1
18.11.2018	So	16.00	 United Volleys Frankfurt	0 : 3
22.11.2018	Do	19.30	 Greenyard Maaseik	3 : 1
23.12.2018	So	16.00	 SVG Lüneburg	3 : 2
11.01.2019	Fr	19.30	 Volleyball Bisons Bühl	3 : 0
16.01.2019	Mi	20.00	 PGE Skra Belchatow	0 : 3
20.01.2019	So	16.00	 Helios Grizzlys Giesen	3 : 1
23.01.2019	Mi	19.00	 VfB Friedrichshafen	
30.01.2019	Mi	20.00	 Trefl Gdansk	
20.02.2019	Mi	19.30	 AlpenVolleys Haching	
02.03.2019	Sa	18.30	 Netzhoppers KW	
16.03.2019	Sa	18.30	 TV Rottenburg	

☐ Bundesliga ☐ CEV Champions League

Impressum

VOLLEY MAX Spieltagmagazin der BR Volleys

Herausgeber

SCC Volleyball Marketing GmbH

Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 48 82 56 70
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier
Florian Gafert

Verlag

RAZ Verlag

Am Borsigturm 13 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82-0
info@raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
anzeigen_vom@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten_vom@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht

Druck

LASERLINE GmbH

Scheringstraße 1 · 13355 Berlin-Mitte
Telefon: 030 46 70 96-0
www.laser-line.de · info@laser-line.de

Die RAZ jetzt schon mittwochs ab 12Uhr im RAZ Café lesen!

Exklusiv im
RAZ Café gibt
es die aktuelle
Ausgabe schon
mittwochs
ab 12 Uhr.



In Kooperation mit der
**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**



RAZ Café in Tegel
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
☎ 43 777 82-28 · info@raz-cafe.de

Öffnungszeiten
Montag-Freitag 7.00-18.00 Uhr
Samstag 9.00-17.00 Uhr
sonn- und feiertags geschlossen

Direkt gegenüber dem Parkhaus
der Hallen am Borsigturm



Facebook/RAZCAFE.TEGEL
Instagram/RAZCAFE.TEGEL



powered by
GASAG

BR Volleys | Fanstrom

Eins. Zwei. Drei. Attacke!

Sichere dir mit jedem Sieg der
BR Volleys in der Volleyball-Bundesliga
den Siegerbonus¹ und unterstütze
dabei die SCC JUNIORS²!
Mit diesem Strom gewinnen alle!

www.br-volleys-fanstrom.de

**Jetzt wechseln
und Fanshop-
Gutscheine sichern!**

¹ Für den Bonus werden alle Siege in einer Saison zusammengefasst. Der Bonus wird als Gesamtbetrag mit der nächsten Jahresrechnung, die auf das jeweilige Saisonende folgt, gutgeschrieben. Voraussetzung der Gewährung des Bonus für die jeweilige Saison ist, dass der Kunde am letzten Spieltag der Saison zu den Konditionen des Produkts BR Volleys | Fanstrom beliefert wird.

² Gilt für die Dauer der Kooperation zwischen der GASAG AG und der SCC Volleyball Marketing GmbH.